

# 60 Millionen für Pflege

Dresden - Der Freistaat will die Situation für Pfleger und Patienten in Sachsen verbessern. Dafür investiert man jetzt rund 60 Millionen Euro pro Jahr. Das Geld soll u.a. an Lehrlinge und bereits ausgebildete Mitarbeiter in der ambulanten Pflege gehen. Zudem plant man eine Verbesserung der rechtlichen Bedingungen für Kommunen und will sich beim Bund für einen einheitlichen Tarifvertrag einsetzen.



Tapfer lächelnd: Helga Piur lässt sich nicht unterkriegen - auch wenn sie nur schwer über den Verlust ihres geliebten Mannes hinwegkommt

# DDR-Fernseh-Legende Helga Piur 80 wird

# ALLES HAPPY, HÄPPCHEN?

Von HARTMUT KASCHA

Brandenburg - Sie strahlt in die Kamera. Doch tief in ihr, da sitzt der Schmerz. Mehr als zehn Kilogramm hat Helga „Häppchen“ Piur, die am 24. Mai 80 Jahre alt wird, im vergangenen halben Jahr abgenommen. Die 1,60 Meter kleine Schauspielerin wiegt nur noch 46,3 Kilogramm.

„Ich bin immer noch nicht über den Tod meines Mannes hinweg“, sagt sie. Regisseur Günter Stahnke († 90, „Maxe Baumann“) war im November an Krebs gestorben. 44 Jahre waren sie verheiratet - und sprachen sich zeitlebens immer nur mit Nachnamen an.

Neben der Arbeit lieben Piur und Stahnke das Essen. „Ich koche gerne“, sagt sie. Hausmannsküche sei ihre Spezialität

gewesen. „bis uns Anfang der 80er bei einem Besuch im Westen unser Freund, der Schriftsteller Günter Grass nach Wewelsfleth nahm. Er zauberte in seinem Haus einen köstlichen Hammelbraten mit vielen Gewürzen. Von Grass lernte ich die feine Küche.“

Auch an ihrem Geburtstag wird gut gegessen. Piur: „Wir gehen in verschiedene Restaurants, schlemmen uns durch den Tag.“ Ein Geschenk ihrer Tochter Beatrice (57) und ihres Schwiegersohns Andreas (55).

Körperlich ist sie trotz Gewichtsabnahme fit. Sie turnt in ihrem Haus bei Berlin, fährt gern mit ihrem Volkswagen (157 000 km in sechs Jahren) und sagt lachend: „Ja, ich habe auch noch alle Zähne.“ Denn als Sprechstundenhilfe Victoria Happmeyer, genannt „Häppchen“, war sie in der DDR-Fernsehserie „Zahn um Zahn“ (1985 bis 1988) zum TV-Liebling geworden. „Die Rolle meines Lebens.“

Für „Häppchens“ Auf-erstehung wäre sie dankbar. Doch bisher habe kein Drehbuchautor einer Arztserie den Dreh gefunden, eine Zahnärztin einzubauen. „Bei In aller Freundschaft“ sollte ich jüngst eine Sozialarbeiterin spielen - das bin ich aber nicht“, sagt sie - und lehnte ab.

Arbeit habe sie auch so genug. Ihr Mann schrieb vor seinem Tod an einem Buch. „Ich sichte gerade Hunderte handgeschriebene Seiten.“ Was aber bleibt, ist die Einsamkeit. Ihr Schwiegersohn habe ihr schon geraten, sich doch noch mal nach einem Mann umzuschauen; einem Freund als Gesellschafter. Piur lächelt und winkt ab: „Der Stahnke ist niemals zu ersetzen.“

Waren 44 Jahre verheiratet: Helga Piur und Regisseur Günter Stahnke



Foto: WOLFF LUX, EULENSPIEGELVERLAG.DE



„Häppchen“ in „Zahn um Zahn“: Hier verarztet sie Alfred Struwe alias Dr. Wittkugel

# Plan für Hebammen-Studium in Leipzig

Leipzig - Duales Studium statt Hebammenfachschule - so soll, einer Richtlinie der EU folgend, ab 2020 die Hebammenausbildung aussehen. In Leipzig machen sich Uniklinikum (UKL) und Medizinische Fakultät für einen Erhalt der hiesigen Ausbildung stark und entwickeln derzeit ein Konzept zur Einrichtung eines Studiengangs

„Hebammenwissenschaft“. Prof. Holger Stepan, Leiter der Abteilung Geburtsgeschichte am UKL, hofft, dass es dafür finanzielle Unterstützung vom Freistaat geben wird. „Ein Scheitern dieses Projektes würde bedeuten, dass es in Leipzig ab dem kommenden Jahr keine Hebammenschülerinnen mehr geben würde.“

gen Ausbildung stark und entwickeln derzeit ein Konzept zur Einrichtung eines Studiengangs



Prof. Stepan



Ohne Ausbildungsmöglichkeit würde sich der Hebammenmangel verschärfen

Fotos: STEFAN STRAUBE/UKL, BABYSMILE

# Winnie Karnofka wird TdJW-Intendantin

Leipzig - Im nächsten Jahr geht Jürgen Zielinski, Intendant des Theaters der Jungen Welt, in Rente (BILD berichtete). Seine Nachfolge ist nun geregelt. Ab dem 1. August 2020 soll Winnie Karnofka Intendantin und Erste Betriebsleiterin des Hauses werden. Sie erhält - branchenüblich - einen Vertrag über fünf Jahre. Karnofka ist im TdJW keine Unbekannte. Zurzeit arbeitet sie dort als Dramaturgin und Künstlerische Leiterin für internationale Kooperationsprojekte. Mit ihrer Bewerbung setzte sie sich gegen 43 andere Kandidaten durch.

# Stolpersteine für ihre ermordeten Vorfahren



Foto: SILVIO BÜRGER

Cheryl Kalter-Schloss (66, v.l.n.r.), Bonnie (65), Craig (63), Coby (31) und Gabriela (28) mit den Stolpersteinen für ihre Familie

Leipzig - Nach nur wenigen Minuten liegen die Steine im Boden, doch sie erinnern an ein ganzes Leben. Seit gestern gibt es 32 neue Stolpersteine

an neun Orten in der Stadt. Sie rücken die Menschen in unser Bewusstsein, die von den Nazis verfolgt und ermordet wurden. Allein 19 Steine erinnern an Familienmitglieder. In der Pfaffen-dorfer Straße 52 gedachten die Enkel ihrer Vorfahren, Craig Kalter (63) und Cheryl Kalter-Schloss (66) waren ex-

tra aus den USA angereist. „Sie strahlen heute auf uns herab“, sagte Cheryl Kalter (66). Nur sieben Familienmitglieder überlebten den Holocaust.

# 20% Apotheken-Rabatt!

Für den nächsten Urlaub können Sie schon nächste Woche in der „Apotheke im Paunsdorf-Center“ besonders günstig vorsorgen. Inhaberin Kirsten Fritsch: „Bei leichten Magenver-

stimmungen durch ungewohnte Speisen helfen oft schon spezielle Tees. Und Markenprodukte zur gesunden Gewichtsreduzierung gibt's bei uns natürlich auch.“ Einfach am Freitag den BILD-Ra-

batt-Coupon ausschneiden und bis zum 25. Mai vor Ort abgeben - damit erhalten Sie auf alle verfügbaren und rezeptfreien Artikel 20% Rabatt (nicht mit anderen Aktionen kombinierbar).



Foto: ALEXANDER SCHUMANN

# 1300 Tonnen Sand für Sachsen-Beach

Leipzig - Seit gestern rollen die Lkws zum Augustusplatz. Sie bringen 1300 Tonnen Sand für den Sachsen-Beach. Er stammt aus dem 50 Kilometer entfernten

Kieswerk Naundorf (Thüringen) und hat sogar Olympiaqualität. Heute wird planiert, danach die Felder angelegt. Morgen, ab 10 Uhr, baggern 400 Teams

bei der 11. Auflage des Turniers um den Sieg. Insgesamt sind 1400 Teilnehmer gemeldet. Nach dem Turnier geht der Sand an Sportvereine in Leipzig.

# So ein DILÄMMER!

Kolkraben killen seine Schäfchen - und jetzt hat Lothar Lippert auch noch Stress mit Tierschützern



Diese Lämmer fielen den Kolkraben zum Opfer

Mügeln - Die Idylle trägt! Auf den sattgrünen Weiden rund um Mügeln äßen derzeit friedlich Lothar Lipperts Schafe. Fast im Stundentakt wird ein flauschig-weißes Lämmchen geboren. Doch auf den zweiten Blick spielt sich hier der blanke Horror ab. „Wenn die Raben ein Lamm entdecken, das etwas länger nach der Geburt braucht, fallen sie drüber her. Zuerst

hacken sie die Augen aus, dann fressen sie sich nach innen“, klagt der Wanderschäfer. Rund 28 000 Euro Verlust hat er jährlich durch die Raben. Als Naturfan kann Lippert das Verhalten der Raben verstehen: „Durch die intensive Landwirtschaft finden die ja nichts mehr anderes zu fressen. Also müssen sie an die Schafe ran“, sagt er. Trotzdem: „Es ist ein Allerweltsvogel und

es gibt auch zu viele. Man muss die reduzieren.“ Zu allem Überdross hat er nun auch noch Ärger mit der Polizei - weil ihn selbsternannte Tierschützer angezeigt haben. „Sie standen am Weidezaun und haben mich beobachtet, wie ich die schwerverletzten Lämmer eingesammelt habe. Jetzt behaupten sie, ich würde die Tiere unsachgemäß töten. Was für ein Irrsinn!“

Wanderschäfer Lothar Lippert wehrt sich gegen die Vorwürfe einiger Tierschützer



Foto: SVEN BARSCH, PRIVAT

# Mail-Drohung gegen zwei Jobcenter

Torgau/Oschatz - Mit einer doppelten Bombendrohung hat ein Mailschreiber am Montagvormittag die Polizei in Oschatz und Torgau in Atem gehalten. In dem Schreiben hatte der anonyme Verfasser behauptet, in beiden Jobcentern einen Sprengsatz deponiert zu haben. In Torgau evakuierte die Polizei das Center sowie eine Kinderarztpraxis, durchsuchte die Räume. In Oschatz kam zudem ein Sprengstoffhund zum Einsatz - in beiden Fällen wurde nichts gefunden.